

Lothar Mark zur Modernisierung des Mannheimer ICE-Knotens



Der Mannheimer Bundestagsabgeordnete Lothar Mark nahm Stellung zum Ausbau der Gleisanlagen des Mannheimer Hauptbahnhofes: „Als Mitglied des Haushaltsausschusses habe ich immer wieder darauf hingewiesen, dass der Mannheimer Hauptbahnhof ertüchtigt werden muss. Die Deutsche Bahn muss nun die Mittel dazu bereitstellen, die ihr letztlich über den Bundeshaushalt dafür zur Verfügung gestellt werden“.

„Mit der Modernisierung des ICE-Knotens hat die Deutsche Bahn einen wichtigen Schritt für die Bedeutung des Haupt-

bahnhofes Mannheim getan und die Ordnung von S-Bahn, Nah- und Fernverkehr, aber auch die direkte Aufnahme der TGV-Verbindung Paris-Mannheim-Frankfurt ermöglicht“, so Mark weiter.

In diesem Zusammenhang wies er auch darauf hin, dass durch die Bündelung und Trennung von Nah- und Fernverkehr wie auch bei der Ein- und Ausfahrt in den Hauptbahnhof für die Züge keine weiteren zeitlichen Verluste entstehen dürften. Dies sei auch wichtig für die Betrachtung des Streckenbaus der Hochgeschwindigkeitstrasse Frankfurt/Fernbahnhof zum Mannheimer Hauptbahnhof und die bereits fertigen Strecken Mannheim-Stuttgart.

„Die Planungen für die Hochgeschwindigkeitstrasse sollten jetzt von den zuständigen Gremien zügig aufgenommen werden, damit die Schließung der Lücken im deutschen und europäischen Hochgeschwindigkeitsnetz baldmöglichst vorgenommen werden kann“.

Dabei wäre laut Mark die vorgeschlagene C-Variante eindeutig gegenüber dem Vorschlag der Deutschen Bahn zu präferieren, da dieser Linienvorschlag höhere Geschwindigkeiten zum Hauptbahnhof Mannheim zulässt. Der Zeitgewinn der Bypasslösung würde indes maximal bei nur vier Minuten liegen – ein geringer Zeitgewinn, der sensible Eingriffe in Landschaften oder Investitionen in Milliardenhöhe nicht rechtfertige. „Die Beschlusslage des Deutschen Bundestages, des Landtages Baden-Württemberg und des Regierungspräsidiums Karlsruhe gegenüber dem Bypass ist eindeutig. Die Deutsche Bahn ist nun eingeladen, eine sinnvolle Streckenführung im Sinne einer Tunnelösung oder Überdeckungslosung zu suchen“, so Marks Forderung.

pm/red

① Kontakt: Lothar Mark, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Tel. 030-227-77723. Homepage: www.lothar-mark.de